

## Postulat 99

### **Schliessfächer für die Gepäckaufbewahrung für obdach- und wohnungslose Menschen**

Selina Frey und Marco Müller namens der GRÜNE/JG-Fraktion, Marta Lehmann und Patricia Almela namens der SP/JUSO-Fraktion, Anna-Lena Beck namens der GLP-Fraktion vom 16. Juli 2025

Für die meisten Menschen ist es eine Selbstverständlichkeit – für obdach- und wohnungslose Menschen stellt es jedoch ein grosses Problem dar. In der Regel haben sie keinen Ort, an dem sie ihre persönlichen Gegenstände aufbewahren können. Kostenlose Schliessfächer wären eine einfache und kostengünstige Lösung, um Betroffene dabei zu unterstützen, ihre persönlichen Gegenstände und wichtigen Unterlagen sicher zu verwahren.

Personen ohne Wohnung tragen oft viele Sachen mit sich herum. Dadurch wird ihnen beispielsweise der Zugang zu Orten, an denen sie kostenloses Internet nutzen können, verwehrt. Zudem kommt es immer wieder zu Diebstählen, oder wichtige Unterlagen gehen verloren. Schlafsäcke, Rucksäcke oder Wertsachen sollten an einem sicheren Ort verstaut werden können.

In Deutschland gibt es dieses Angebot bereits in mehreren Städten. Auch in Zürich wurde ein entsprechendes Postulat eingereicht. Zur Nutzung müssen Betroffene lediglich ein Foto und ihren Namen vorweisen, damit sie identifiziert werden können. Ein Ausweisdokument ist nicht erforderlich. Anschliessend erhalten sie einen kostenlosen Code, mit dem sie Zugang zu den Schliessfächern haben.

Wir bitten den Stadtrat, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachinstitutionen ein entsprechendes Angebot für die Stadt Luzern sowie die damit verbundenen Kosten zu prüfen.